

Ende April d. J. erscheint in meinem Verlage:

(Z)

Unsere Schnepfen.

Die drei europäischen **Sumpfschnepfen** oder **Bekassinen** und die **Waldschnepfe** in **Bild und Wort**.

Separatabdruck

aus der **Jubiläums-Ausgabe** von **Naumanns Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas**

bearbeitet von

J. Rohweder (Husum).

Mit 5 Farbendrucktafeln und ca. 54 Foliosseiten illustriertem Text. Elegant kartoniert **Mk. 5.—** ord. mit 25%.

Fast zwei Menschenalter hindurch hat der Verfasser dieser Schrift die Schnepfen mit besonderer Vorliebe gejagt, zu Tausenden persönlich erlegt und ist daher wohl einer der berufensten Kenner dieses interessanten Vogels.

Im übrigen haben ihm seine ornithologischen Freunde im In- und Auslande mit Rat und That zur Seite gestanden, sodaß diese Schrift einen besonderen Wert in sich birgt, aus welchem Grunde ich mich entschlossen habe, sie als Separatabdruck aus Naumann zu einem billigen Preis apart zu geben.

Die verehrlichen Firmen, die sich für den Naumann mit Erfolg verwandten, werde ich bei der Versendung, **die nur auf Verlangen erfolgt**, zunächst berücksichtigen.

Gera-Untermhaus, 20. März 1902.

fr. Eugen Köhler.

(Z)

Noch im März gelangt zur Ausgabe:

Gefechtsaufgaben für das Bataillon

gemäß

Exerzir-Reglement für die Infanterie

II. Theil. A.

Hierzu die Pläne des Sandes von Mainz (M) und des Truppen-Uebungsplatzes von Darmstadt (D) sowie 25 Gefechts-Skizzen.



Von

Mathy,

Oberstleutnant beim Stabe des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 88.

2 Mk ord., 1 Mk 50 J netto und 11x10 bar.



Werke auf diesem Litteraturgebiete sind äußerst selten, und finden daher derartige Erscheinungen stets eine allgemeine Beachtung; eine solche wird ohne Zweifel die vorliegende Bearbeitung des Oberstleutnants Mathy auf sich ziehen. In Kommission werde ich voraussichtlich nur in ganz beschränktem Maße liefern können.

Hochachtungsvoll ergebenst

Berlin NW. 7, 12. März 1902.

R. Eisenschmidt.